

Es kann nicht sein, dass all die Erkenntnisse, die von den hellwachen 15% oder 20% der Bevölkerung gewonnen werden, am Ende nicht von nahezu allen geteilt werden. Sobald die Wahrheit einmal draussen ist, neigt sie dazu, auch draussen zu bleiben.

Wie H.R. Haldeman so weise sagte: „Man kann die Zahnpasta nicht zurück in die Tube stecken“.

Hier sind zehn Dinge, die wir während des Covid-Coups gelernt haben:

- 1. Unser politisches System ist hoffnungslos korrupt. Praktisch alle Politiker sind hoffnungslos korrupt. Keiner politischen Partei können wir mehr trauen. Sie alle können gekauft werden und wurden gekauft.*
- 2. Demokratie ist ein Schwindel. Sie ist schon seit sehr langer Zeit eine Täuschung. Es wird nie eine echte Demokratie geben, wenn Geld und Macht dasselbe sind.*
- 3. Das System wird vor nichts zurückschrecken, um seine Macht aufrechtzuerhalten und, wenn möglich, seinen Grad an Kontrolle und Ausbeutung noch weiter erhöhen. Es hat keinerlei Skrupel. Keine Lüge ist zu unverschämt, keine Heuchelei zu ekelhaft, kein Menschenopfer zu gross.*
- 4. Sogenannte radikale Bewegungen sind in der Regel in der Tat nichts dergleichen. Aus welcher Richtung sie auch immer behaupten, das System anzugreifen, sie tun nur so als ob und dienen dazu, die Unzufriedenheit in diverse Richtungen zu lenken, die für die Machtclique harmlos und sogar nützlich für ihre Agenden sind.*
- 5. Jede „dissidente“ Stimme, von der du jemals über die Konzernmedien gehört hast, ist wahrscheinlich eine Fälschung. Das System verteilt keine kostenlose Publicity an seine tatsächlichen Feinde.*
- 6. Die meisten Menschen in unserer Gesellschaft sind Feiglinge. Sie werden all die feinen Werte und Prinzipien, mit denen sie sich ihr ganzes Leben lang lautstark gebrüstet haben, über Bord werfen, nur um die geringste Chance auf öffentliche Kritik, Unannehmlichkeiten oder sogar kleine finanzielle Verluste zu vermeiden.*
- 7. Die Mainstream-Medien sind nichts anderes als eine Propagandamaschine für das System und die Journalisten, die für sie arbeiten, haben ihre bedauernswerten Seelen verkauft, ihre (oft minimalen) Schreibfähigkeiten ganz in den Dienst der Macht stellend.*
- 8. Die Polizei ist kein Diener der Öffentlichkeit, sondern Diener einer mächtigen und extrem wohlhabenden Minderheit, die die Öffentlichkeit für ihre eigenen eng begrenzten und gierigen Interessen kontrollieren und ausbeuten will.*

10. Fortschritt ist eine trügerische Illusion. Der „Fortschritt“ der zunehmenden Automatisierung und Industrialisierung geht nicht Hand in Hand mit einem Fortschritt in der Qualität des menschlichen Lebens, sondern wird es in der Tat „progressiv“ bis zu dem Punkt der vollständigen Auslöschung reduzieren.